Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

31. Jahrgang. Scranton, Pa., den 18. Januar 1895. Nummer 3.

Wm. Sissenberger's

Deutsches Möbel-Geschäft,

229 und 231 Penn Ave., gegenüber der Baptisten Kirche.

Parlor-Einrichtungen, $35 und aufwärts. Schlafzimmer-Einrichtungen, 8 Stück, $19 und aufwärts. Matratzen, $3 und aufwärts. Springfeder-Matratzen $1.50 und aufwärts.

Möbeln jeder Art billig und gut.

Polster-Arbeiten werden auf Bestellung angefertigt. Reparatur-Arbeiten aller Art werden prompt und billig besorgt. Sprecht in meinem Laden vor und spart Geld.

Ein großer Einsturz!

Alles untergraben — die Preise an Haushalts-Waaren für den täglichen Gebrauch — Blechwaare, Glaswaare, Chinawaare, Notions, etc.

—o—

: : Auf dem Hauptflur, : :

das wissen Alle, sind die Waaren nur 4 Cents, aber wir geben jetzt größere und bessere Waare wie gewöhnlich.

Große Traufpfannen nur 4 C.
Große Pudding- und Milchpfanne, 4 C.
Große Wellenförmige Kuchenpfanne, 4 C.
Staubpfannen, 2 Qt. Zinn Becher, 4 C. jeder.
1 Quart Maß und 1 Quart bedeckte Eimer, 4 C jeder.
Brater und Röster, 4 C. jede.
Eierschläger, Pie Crimpers, 4 C. jede.
Pie und Geleekuchen Bleche, 4 C. jede.

Mittagessen- und Suppenlöffel, 4 C. jede.
Tassen und Untertassen, 4 C. jede.
Lampengläser, jede Größe, 4 C.

Ein feines Assortment von gravirten und überschlagenen Papierrinde Gläsern nur 4 C. jedes; ebenso schwere Trinkgläser gravirt und überschlagen zu 4 C jedes.

Thee-Sets aus Glas, 6 Stücke, 4. C. jedes.

: : Untere Abtheilung. : :

Zinn Steamers. 24 und 36 C.
Messer und Gabeln mit weißen Griffen, 74 C werth für 50 C. das Set.
Laternen, 44 C.
Studen Eimer, 19 C.
10 Quart Brotheber, 49 C.
Gläserne Oelkannen, 1 Gal., 29 C.
Viereckige Eßkannen, 25 C.
Drehbare Mehlsieber, 10 C.
1 Messer Slaw (Kraut) Schneider, 24 C.
Kohlensiede, 10 C.

4 Flaschen Castor, 34 C.
12 Quart emaillirte Milchpfanne, 29 C.
6 " " Puddingpfanne, 24 C.
8 " " Stewpfanne, 39 C.
10 " " Saucepfanne, 49 C.
8 " " Batterreimer, 74 C.
3 " " Kochhafen, 44 C.
Emaillirte Trinkbecher, 10 C.
" Dippers, 24 C.
2 Quart Saucepfanne, 19 C.

Ein sehr feines Assortment von Lampen von 14 C. aufwärts. Preise sind ungefähr eindrittel reduzirt. Wir können nicht viel auf dieses sagen, glauben jedoch daß wenn ihr dieselben beschaut, daß ihr eine wollt.
Wenn ihr eine braucht, so kommt und hört unsere Preise, ehe ihr sonstwo kauft.

—o—

Der große 4 Cents Store,

310 — Lackawanna Avenue, — 310.

Große und vollständige

Auswahl von Masken

zu den niedrigsten Preisen

die je in Scranton offerirt wurden.

—o—

Vollständiges Lager von

Glaswaaren, Spielsachen und Haushaltungsgegenständen

niedriger wie anderswo.

—o—

Perry's, 523 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Das größte deutsche Geschäft

—von—

Spielwaaren und Haushaltungs-Gegenständen der Stadt.

Unsere Auslage von Spielwaaren und Puppen ist die größte und mannigfaltigste, die bis jetzt noch hier war.
Kommt und sichert euch eure Feiertagsgeschenke in Zeit. Ihr gewinnt von 20 bis 25 Prozent, wenn Ihr bei uns kauft, denn wir verkaufen billiger als irgend Jemand sonst und nur erste Klasse Waare.

Puppen von 5 Cents aufwärts.
Puppenwagen von 24 Cents aufwärts.
Porzellan Kinderservice von 5 Cents aufwärts.
Nickel Kochöfen zu 49 Cents.
Soldaten-Anzüge 50 Cents und aufwärts.
Große Kindertische von 24 Cents aufwärts.
Trommeln von 25 Cents aufwärts.
Schaukelpferde, einfach und doppelt, Schlitten in Masse.
Eine besonders schöne Auswahl von Albums, von 50 Cents aufwärts.
Plüsch und Celluloid Arbeitskästchen für Damen, von 75 Cents aufwärts.
Ungeheure Auswahl von Korbwaaren zu allen Preisen, von 4 Cents aufwärts.
Wir empfehlen uns einem geneigten Publikum und garantiren zuvorkommende und reelle Bedienung.

R. Blöser,

121 und 123 Penn Avenue.

„Unsere Weltausstellung!" Eine Beschreibung der Columbischen Weltausstellung in Chicago, 1893, ist eine von berufenen Fachleuten geschriebene, von Künstlern ausgestattete Geschichte, welche auf 570 Seiten unsere gewaltige Ausstellung vom ersten Spatenstich bis zum Schluß erschöpfend schildert, voll von Belehrung und Unterhaltung und eine bleibende Erinnerung an die „Wunder der Weißen Stadt." Dasselbe ist jetzt vollständig zu beziehen durch das

„Scranton Wochenblatt," 511 Lacka. Ave.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Martin Mastewski wurde am Freitag Abend auf der West Pittston Linie der Traction Companie überfahren und getödtet.

— Ambrose Jones von Custer Straße wurde am Donnerstag von einem Esel getreten und starb am Samstag an den erhaltenen Verletzungen.

— Die Wilkesbarre Depositen und Spar Bank wird wahrscheinlich das kommende Frühjahr ein neues Bankgebäude an Stelle des jetzigen errichten.

— Das Postdepartement zu Washington hat das Briefträgersystem in Nanticoke aufgehoben und die Träger sind entlassen worden. Dasselbe wurde seit dem Anfang mit Verlust betrieben.

— John Barton von Plymouth, welcher am Montag einem Bahnwagen nachlief, fiel so unglücklich auf dem Eise, daß ihm beide Knochen seines Armes gebrochen wurden.

— Die Wohnung von Charles Parrisch an River Straße wurde am Samstag von W. L. Conyingham für $37,000 erworben; dieselbe soll $175,000 zum Bauen erfordert haben.

— Vierzehn Slowacken geriethen am Sonntag Abend in Hanover Township bei Gelegenheit einer Tauffeier in ein blutiges Handgemenge und zwei derselben, Michael Palsko und John Miniska, wurden lebensgefährlich verletzt.

— Anthony Gaughan brachte am Donnerstag Abend dem John Murphy einen gefährlichen Stich in den Unterleib bei und es ist zweifelhaft, ob Murphy ihn überleben wird. Gaughan wurde unter $1000 Bürgschaft gestellt; beide sind von Ashley.

— Wir berichteten letzte Woche, daß Joseph Hill und Hattie Timmons, resp. 16 und 15 Jahre alt, beim Schlittschuhlaufen im Susquehanna ertrunken seien, doch ein Handelsreisender behauptet, daß Timmons Mädchen letzte Woche in Binghamton gesehen zu haben, und es ist sehr wahrscheinlich daß die Leutchen durchgebrannt sind.

— Deputy Ver. St. Marschall Robling von Scranton, verhaftete am Montag Postmeister George Sachett von White Haven, der angeklagt ist, eine Anzahl Circulare während der letzten Campagne verbrannt zu haben. Sachett ist ein Republikaner und die betreffenden Druckfachen waren zu Gunsten des demokratischen Senator Hines ausgesandt worden. Sachett wurde am Mittwoch bei einem Verhör wegen ungenügender Beweise entlassen.

— Die Wilkesbarre Wasser Companie hat am Montag mit der Morrison-Jewell Filter Companie einen Contract für einen vollständigen Filtrirungs-Apparat gemacht, der am Huntsville Reservoir aufgesetzt werden soll und etwa $75,000 kosten wird. Die Arbeit soll bis zum 1. Mai fertig sein und wir werden dann hoffentlich ein sauberes, trinkbares Wasser bekommen.

Dunmore.

— Frl. Emma, Tochter von Apotheker Ludwig, fiel letzte Woche beim Schlittschuhlaufen und verrenkte sich das Handgelenk.

— Metzger Loveland erlitt am Samstag morgen nahe der Keystone Brauerei einen Beinbruch, indem seine Pferde durch einen plötzlichen Sprung den Schlitten umwarfen und er dabei gegen einen Telegraphenpfosten geworfen wurde.

— Um den geschäftlichen Theil von Dunmore vor Feuer und Diebstahl etwas sicherer zu machen, hat der Borough Council den Charles Warner zum Nachtwächter ernannt; die verschiedenen Geschäftsleute bezahlen ihm sein Salair.

— Herr John B. Smith, Präsident der Pennsylvania Kohlen Co. und der Erie & Wyoming Valley Eisenbahn Co., starb am Mittwoch an einem Nierenleiden in seiner Wohnung in Dunmore im 79. Lebensjahre. Smith war einer der ältesten Einwohner der Umgegend und allgemein geachtet.

— Philip Hensley von hier bestand am Montag ein Verhör vor Ald. Fitzsimmons, auf die Anklage, mit der 17jährigen Tochter des Italieners John Reagley als Mann und Frau zusammen zu leben, trotzdem er mit einer anderen Frau verheirathet sein soll. Hensley wurde unter $500 und das Mädchen unter $300 Bürgschaft für ihr Erscheinen vor Gericht gestellt.

Wayne County.

— Unter den Auspizien der deutschen Lutherischen Kirche von Honesdale findet am Mittwoch, den 13. Februar, im hiesigen Opernhaus eine Theatervorstellung statt, bei welcher „Der Gold-Onkel von Californien" zur Aufführung gelangt.

— William W. Weston von Honesdale, wurde letzte Woche in New York unter $5000 Bürgschaft für sein Erscheinen vor Gericht gestellt; er ist angeklagt, bei der Veränderung von Unterschriften an Noten betheiligt gewesen zu sein.

— Politik, nichts wie Politik, in allen Ecken und Enden—in der Stadt, Boroughs und Townships—überall giebt es brave Bürger, die gerne ihrem Vaterlande in irgend einem Aemtchen dienen möchten, und sich Ruhm und Lob für ihre uneigennützige Opfer erwerben wollen. Es kommt aber leider gar zu oft vor, daß gerade die unfähigsten und gewinnsüchtigsten die Nominationen erhalten.

Von der Südseite.

Herr John Lentes hat in 425 Cedar Avenue eine Office eröffnet.

Ein kleiner Sohn der Eheleute August Hagen von Alder Straße, starb am Montag.

Wm. Baumeister ist jetzt als Clerk in der Humphrey Apotheke an Pittston Avenue angestellt.

Die Demokraten der 19. Ward nominirten am Samstag Abend P. J. Hickey für den Common Council.

Herr Robert Robinson ist Mittwoch Abend von den Demokraten der 11. Ward einstimmig wieder für den Common Council nominirt worden.

Während am Montag Thomas Ryan die Bahn der Lacka, Eisen & Stahl Co. an Elm Straße kreuzte, traf die kleine Lokomotive seinen Wagen, er wurde herausgeschleudert und erlitt einen Armbruch.

Daniel Dimmler von Willow Straße, der am Knochenfraß des rechten Beines litt, hat am Samstag dasselbe operiren lassen und es wurde ihm einige Zoll unterhalb dem Knie abgenommen.

Der 14jährige Patrick Dougherty trank bei einem Besuche eines Nachbarn letzten Samstag so viel Schnapps, daß er beinahe daran kaput ging. Der muß schon einen gehörigen „Dorscht" entwickelt haben.

Die Südwerke der Lackawanna Eisen und Stahl Companie wurden am Mittwoch wieder in Betrieb gesetzt und die Companie soll Bestellungen genug haben, um dieselbe wenigstens einen Monat lang im Gang zu halten.

Die „Times" will aus guter Quelle erfahren haben, daß die nördlichen Werke der Stahl Companie am Freitag wieder die Arbeit aufnehmen werden und genug Bestellungen an Hand sei, für drei Monate Arbeit.

Am Samstag Nachmittag fand im Keller des Nikolaus Ganz an Süd Washington Avenue eine Gasexplosion statt, welches ein Feuer zur Folge hatte, doch wurde dasselbe gelöscht ohne großen Schaden anzurichten.

Am Montag Abend während des Schlittschuhlaufens brach John Duffy auf dem Stillwater Teiche durch das Eis und saß so lange in seinen gefrorenen Kleidern herum, bis er nicht mehr laufen konnte. Er befindet sich in kritischem Zustande.

General Manager Carl W. McKinney von der Lackawanna Eisen und Stahl Companie stellt in Abrede, daß die Companie eine Bestellung von der Pennsylvania Eisenbahn für Stahlschienen erhalten hat und bezeichnet den Inhalt der betreffenden Depesche als unwahr.

Der Bayerische Kranken Unterstützungs Verein erwählte am letzten Donnerstag Abend folgende neue Beamten:

Präsident, Conrad Götz.
Vize-Präsident, John Reuther.
Schatzmeister, John Leyh, jr.
Sekretär John Früchtel.
Trustee für 18 Monate, Fred. Fischer.

Der Badische Unterstützungs Verein erwählte letzten Freitag Abend die folgenden Beamten:

Präsident, Karl Schwald.
Vize Präsident, Frank Briel.
Prot. Sekretär, Eduard Damal.
Finanz Sekretär, John Hauer.
Schatzmeister, John Mellert.
Thorwache, John Albert.

Am nächsten Montag Abend findet der Maskenball des Lokal Zweiges No. 484, (Bauschreiner) in der Arbeiter Halle statt und Jeder, der einen vergnügten Abend verleben will, sollte denselben nicht versäumen, denn das Comite hat alle nöthigen Vorbereitungen getroffen und der Eintrittspreis für Herrn und Dame ist nur 25 Cents.

Bernal Bubal ließ den Wm. Ibach verhaften, weil letzterer erklärte, er würde denjenigen erhängen, welcher kürzlich das Feuer im Hause des ersteren in der 19. Ward anlegte. Bubal meinte, daß er ihn zu erhängen gedroht hätte, aber in einem Verhör vor Ald. Donovan am Montag wurde erwiesen, daß Ibach keinen Namen nannte und er wurde hierauf entlassen.

Am Sonntag morgen in der Frühe, wurden die friedlich schlafenden Bürger in der Nähe von Stone Avenue und Cherry Straße durch eine allgemeine Rauferei zwischen den an der Ecke wohnenden Polen aus ihrem Schlummer erweckt; sie glauben daß es bald an der Zeit wäre, daß die Polizei mit diesen ziemlich oft vorkommenden Ruhestörungen ein Ende machte.

In der am Sonntag Nachmittag abgehaltenen Versammlung des Scranton Grütli Vereins wurden folgende Beamten für das laufende Jahr erwählt:

Präsident, Casper Jenny.
Vize-Präsident, Casper Frutiger.
Korresp. Sekretär, Ernst Gloor.
Vize-Korresp. Sekretär, Joh. Brunschweiler.
Finanz-Sekretär, John Mohr.
Vize-Finanz-Sekretär, Peter Sulzer.
Schatzmeister, Henry Frey.
Bibliothekar, Adolph Lossi.
Vize-Bibliothekar, Gottlieb Lossi.
Trustees, J. B. Ammann, Henry Kehrli und Jakob Stumpf.
Fahnenträger, Fred. Mohr, Arnold Roth, Gottlieb Lossi.
Weibel für Scranton, J. v. Bergen.
Weibel für Taylor, John Tannler.
Kranken-Committee für Scranton, Kasper Fuhrer, Henry Scheible.
Kranken-Committee für Taylor, Kasper von Bergen, John Schlappi.

Scranton

Spar-Bank,

122 Wyoming Avenue,

Scranton, Pa.

Das älteste Spar-Institut im nordöstlichen Pennsylvanien.

James Blair, Präsident.
S. B. Price, Vize Präs.
H. C. Schäfer, Cassirer.
A. B. Blair Assist. Cassirer
Theo R. Strauß, Teller.

Direktoren:

James Blair. S. B. Price,
Geo. H Catlin, Frank M Spencer,
A. B. Blair. James Archbald.
W. D. Kennedy. Dewitt C. Blair,
Wm. F Kiesel. Jas W. Dickford

Führt ein allgemeines Bankgeschäft.
Stellt Wechsel zahlbar in irgend einem Theile der Welt aus.
3 Prozent Interessen auf Depositen bezahlt
Um Kundschaft wird gebeten.

Offen Samstag Abends von 7 bis 8 Uhr.

Wissen Sie auch,

was für eine Sorte Brillen zu tragen? Verlaßt euch nicht auf euer eignes Gutachten bei der Auswahl, da ihr eure Augen wissenschaftlich und kostenfrei geprüft bekommen könnt Kopfweh und Nervosität oft nur den Augen entspringend gelindert. ☞ Künstliche Augen eingesetzt ohne Schmerzen.

Dr. Shimberg. 305 Sprucestraße.

Deutsche Apotheke,

—von—

C. Lorenz,

418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Deutsche Apotheke

von

Daniel G. Gelbert,

402 S. Washington Ave., Ecke Riverstr.

Dem Anfertigen von Rezepten bei Tag und Nacht besondere Aufmerksamkeit gewidmet.
Reinste Arzneimittel und Patent-Medizinen so billig wie sonstwo. Telephone No. 74.

Herrmann Osthaus,

Deutscher Rechtsanwalt,

Zimmer 55, Commonwealthgebäude,

Scranton, Pa.

Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch

G. M. Watson. R. A. Zimmerman.

Watson und Zimmerman,

Advokaten und Rechts-Anwälte,

225 Washington Avenue,

dem Courthaus gegenüber. Deutsche Clienten werden speziell berücksichtigt.

Peter Krantz,

Carbondale, Pa.,

Brauer von

Lagerbier,

Ale und Porter.

—2—

Bestellungen für Scranton

werden entgegengenommen von

George Spitzer,

Meadow Ave. und Elm Straße.

Etablirt 1859.

Wechsel, Passage

— und —

Feuer Versicherungs Geschäft,

— von —

Wm. F. Kiesel,

No. 515 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantirt.

Louis' Lohmann's Hotel,

323 und 325 Spruce Straße.

—)o(—

St. Louis Anheuser Busch und E. Robinson Biere. Berliner Weißbier. Von Weinen und Liquören werden nur die erprobtesten Marken geführt. Bester Porter und Ale

Warme und kalte Speisen

zu jeder Tageszeit. Alle Delikatessen der Jahreszeit Eine reichhaltige Auswahl der besten Cigarren.

Germania

Lebensversicherungs-Gesellschaft

von **New York.**

A. Conrad & Sohn Scranton Agenten

Feuer- und Unfälle-Versicherung

in den bewährtesten Gesellschaften. wie z. B. der „Merchants" von Newark, N. J.

Alle uns anvertrauten Geschäfte werden gewissenhaft und rasch erledigt.

A. Conrad & Sohn,

Ecke Penn Avenue und Spruce Straße

Hyde Parker Notizen.

— Gebrüder Becker, Cigarrenfabrikanten, lassen an Jackson Straße eine Fabrik für ihr Geschäft errichten.

— Der Maskenball des Scranton Turnvereins ist um acht Tage verschoben worden, findet also am 18. anstatt 11. Februar statt.

— Ein kleines Kind der Eheleute Conrad Lotz von 10. Straße wurde am Dienstag im deutschen katholischen Friedhofe beerdigt.

— Importirte Dillgurken, milderne Häringe beim Dutzend, frischen Waben-Honig, bei Fred. Widmeyer, 530 Lackawanna Avenue.

— Ein Zusammenstoß von elektrischen Straßenbahnwagen fand am Sonntag an Robinson Straße statt, und der vordere Theil derselben wurde demolirt.

— Der Slowacke George Treshel von Reunter Straße, wurde für dreißig Tage ins County Gefängniß gesandt, weil er am Sonntag Abend drohte, seine Frau zu tödten.

— Edward Gleason von Luzerne Straße erhielt am Dienstag während der Arbeit in der Sloan Mine durch das Herausschnellen einer eisernen Stange einen Bruch des Schlüsselbeines und einen zerschnittenen Kinnbacken.

— John Wünsch von Nord Main Avenue, der vor einem Jahr einen schlimmen Beinbruch erlitt, bei dem die Knochen nicht richtig zusammenwuchsen, so daß Fäulniß eintrat, wurde am Dienstag das rechte Bein amputirt.

— Henry Hermann von Oxford Straße, wurde am Freitag auf die Klage seiner Frau verhaftet und unter $300 Bürgschaft gestellt. Die Frau behauptet, daß er sie am 1. April verließ und seitdem nichts mehr zu ihrem Unterhalt beigesteuert hat.

— Die folgenden Beamten des Scranton Turnvereins wurden am letzten Sonntag in Abwesenheit von 1. Sprecher Dürr durch den 2. Sprecher Louis Noth in ihre Aemter eingesetzt:

1. Sprecher, Edm. Bartl.
2. Sprecher, L. Noth.
1. Turnwart, B. Noth.
2. Turnwart, H. Bockerroth.
Sekretär, Frank Hummler.
Schatzmeister, Fred. Hummler.
Zeugwart, C. Langguth.
Trustees, L. Gscheidle, Ph. Schnell und C. Wenzel.

— Eine recht unangenehme Erfahrung hatte am Samstag Edward Kelly, ein in der Brisbin Mine angestellter Tagelöhner. Kelly war etwa drei Uhr mit seiner Arbeit fertig und machte sich auf den Weg zum Schacht, doch auf einmal ging ihm seine Lampe aus, Streichhölzchen hatte er keine und so tappte er in der Dunkelheit in eine ganz abgelegene Kammer. Eine Partie Miner, die durch seine lange Abwesenheit in Alarm geriethen, stiegen in die Mine hinab und etwa neun Uhr Abends wurde er aus seiner Angst erregenden Lage befreit.

— Folgende Beamte der Kaiser Loge No. 269, D. O. H., wurden am 12. ds. M. durch den D. D. G. B. Krämer, unter Beihilfe des Ex. G. B. Heinrich Ziegler von Freiligrath Loge No. 289, D. O. H., in ihre Aemter installirt;

O. B., Michael Stumm.
U. B., Justus Weber.
Sekretär, Johann Wilhelm.
Schatzmeister, Christian Fiehler.
Rechnungsführer, Geo. Knieriem.

Die Nebenbeamtenstellen wurden durch folgende Brüder besetzt: Gehülfen des O. B., J. Böff und Chr. Jonas; Gehülfen des U. B., Conrad Mattern und Ph. Schmidt; Aufseher, Wm. Rühling; Führer, Caspar Iffland; Wachen, Fr. Simon und Chester Kammer. Die Loge zählt 78 Mitglieder und besitzt ein Vermögen von etwas über $1900.

— Die neuen Beamten von Augusta Kastell No. 388, Ritter vom Goldenen Adler, wurden Donnerstag Abend, den 10ten Jan., von Groß-Instructor Henry Geiß in ihre Aemter eingesetzt. Die Beamten sind:

Alt Oberst., Ch. Kammer.
Erl. Oberst., W. Kollra.
Vize Oberst., A. Horack.
Hochpriester, H. Leber.
E. Einsiedler, G. Günnell.
Kassenverwalter, G. Hack.
Rechnungsführer, W. Preißel.
Schriftführer, J. Knopf.
E. Herold, M. Mohr.
W. Barde, W. Monjer.
W. Kämmerer, G. Bauer.
Fähnrich, E. Heißner.
Schildknappe, K. Mattern, Jr.
Erste Wache, K. Mattern.
Zweite Wache, A. Young.

Augusta Kastell, welches erst 4 Jahre und 3 Monate besteht, hat in dieser Zeit über $1000 an Unterstützungen bezahlt, und hat dennoch am 1sten Jan. 1895 ein Vermögen von $893.26 aufzuweisen. Es ist jetzt das bestehende Kastell dieses Ordens in Scranton.

Das Thal abwärts.

— Das Wohnhaus der Frau Wm. Coleman zu Avoca, wurde am Montag Abend durch Feuer zerstört; Verlust etwa $600.

Taylor.—Der Grütli Verein hat in seiner am Samstag Abend abgehaltenen Versammlung folgende neue Beamten erwählt: Präsident, John Schild 1; Vize-Präsident, M. Rufbach; Finanz-Sekretär, M. Fluhman; Vize-Finanz-Sekretär, O. Ott; Schriftführer, Heinrich Fahner; Vize Schriftführer, John Ott; Schatzmeister, Casper von Weisenfluh.

Finley's

Spezieller Verkauf von

Muslin Unterkleidern

Um Roum für unsere Frühjahrs Waaren zu machen.

Wir verkaufen jetzt eine Partie

Leicht beschmutzte Waaren zu Preisen, die sie rasch losschlagen werden.

Gowns, Skirts, Corset Bedecker, 2c.

Ebenso

Kinder-Leibchen, Unterhosen, 2c.

☞ Eine spezielle Partie von feinen weißen Schürzen für Kinder zum halben Preis

No. 510 und 512 Lackawanna Avenue.

Dr. Wehlau,

Deutscher Arzt,

No. 322 Mulberry St., zwischen

Penn und Wyoming Avenues.

Office Stunden: Von 10 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags.

Dr. G. E. Roos.

in Deutschland approbirter Arzt.

Office und Wohnung:
232 Adams Avenue, direkt dem Courthaus gegenüber.

Sprechstunden: bis 9 Uhr Morgens, 12—1/4 Nachmittags, 7/8—9 Abends.
Telephon No. 1063.

Dr. Friedrich W. Lange,

Deutscher Arzt,

240 Adams Ave., Courthaus gegenüber.
Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2.30—4.30 Nachmittags und 7—8 30 Abends.
Telephon No. 742.

Dr. Geo. Luxemburger,

Deutscher Zahnarzt,

431 Spruce Straße, Zimmer No. 6.
Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt.
Die Deutschen sind freundlichst eingeladen.

Dr. G. Edgar Dean,

Spezialarzt für

Augen-, Nasen-, Ohren- und Halsleiden,

☞ Hat in Deutschland und Oesterreich studirt und spricht Deutsch.

Office: 616 Spruce Straße.
Sprechstunden: 9—12 Morgens, 2—5 Nachm.

W. G. Ward. S. G. Horn.

WARD & HORN,

Rechts-Anwälte,

Office, 429 Lackawanna Ave.

FRANK T. OKELL,

Rechts-Anwalt,

Zimmer No. 5, Coal Exchange,

Scranton, Pa.

Chas. D. Reuffer,

Notariat-, Wechsel-

—und—

Dampfschifffahrt-Geschäft,

528 Lackawanna Avenue.

Bier-Brauerei

— von —

Chas. Stegmaier & Sons,

Wilkesbarre, Pa.

John Armbrust,

Deutscher Metzger,

No. 219 Penn Avenue,

wird sich bestreben, durch ausgezeichnete Würste jeder Art und stets frisches und bestes Fleisch seine Kunden jederzeit zufrieden zu stellen. Das beste Schmalz in der Stadt in Kesseln.

Chas. Schadt. John A. Schadt.

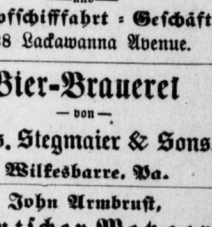
Chas. Schadt & Bro.,

Feuer, Unfälle und Lebens Versicherung.

No. 2 Library Gebäude. Scranton, Pa.

Fred. Hummler,

Photographien in allen



Größen—niedrige Preise.

328 Lackawanna Avenue.